



Jolanda und Norbert Stutz und ihr «Alvis TF 21 1966».



Grosse Ausfahrt von Zullen und Bruno Wicki auf «Harley-Davidson 80er».



Vize-Präsident und Initiant Alfred Gut mit OK-Präsident Peter W. Ottiger.



Monika Muther mit einem «Ford Mustang 1965» von Oldierama AG.



Brigitte Marty von Sponsor «Brunner Medien mit Zukunft».



Wagen, Fahrer, Schuhe in Red. Roger Brunner «Ferrari 308 GTS 1980».



«Lotus Europa Spez. 1979» und sein farbgetreues Team mit Robi Galliker und Fredy Durrer.

Echte Klassiker hautnah bei der Brauerei Eichhof

Am Sonntag, 22. September 2019, war Geschichte auf vier Rädern auf Luzerner Strassen unterwegs. Rund 100 klassische Fahrzeuge bis Jahrgang 1989 nahmen am Eigenthal Historic Prolog teil, der vom Verkehrshaus über das Eigenthal bis zur Brauerei Eichhof führte. Von 14.00 bis 17.00 Uhr wurden auf dem «Oberen Hof» Oldtimer präsentiert.

Das Eigenthaler Bergrennen wurde erstmals am 28. Mai 1923 als sektionsinternes Rennen des ACS Luzern, Ob- und Nidwalden, durchgeführt und insgesamt sechsmal ausgetragen. Zum letzten Mal 1968. Erst 2016 wurde im Hotel Hammer Eigenthal der Verein Kriens-Eigenthal Historic gegründet. Das Ziel war nicht, wieder ein Rennen auf der damaligen Strecke auszutragen, sondern die damalige Zeit mit einem Erinnerungsanlass erneut aufleben zu lassen. Und dieser fand bereits zum zweiten Mal statt. Es war ein Prolog, also kein Rennen; es gab weder Zeitnahme noch Rangliste. Man konnte auch von einem «rollenden Museum» sprechen.

Zugelassen waren historische Fahrzeuge mit zwei, drei oder vier Rädern aller Klassen (Rennwagen, Tourenwagen, Sportwagen, Motorräder, Gespanne), die möglichst in die Periode der originalen Eigenthaler Bergrennen passten. Auch Kostüme von anno dazumal waren ausdrücklich erwünscht. «Ein gutes Omen für das kommende Jahr», sagt OK-Präsident Peter W. Ottiger.

www.eigenthal-historic.ch

Für Sie war unterwegs: Heinz Stelmann



Hermann Plüss, ZM Zunft zu Safran 1978, mit seinem «Porsche Speedster» der 20 Jahre vorher gebaut wurde.



Rudolf Schindler mit Beisszange und seinem «Mercedes 220 SE 1962».



Mitglieder der Interessengemeinschaft Rundhauber (IGR) pflegt ehemalige Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr Stadt Luzern.



Ein Blick ins Cockpit des englischen «Riley 1935» von Marianne und Walter Grollmünd.



OK-Mitglied Juliana Hammer und Ruedi Ineichen von sportART Ineichen Horw servierten den Champagner-Apéro.



Ruedi Egger von der Allianz und Daniela im «Chevrolet Corvette C2» vor den Rundhaubern der Feuerwehr.



Peter Rigort und Beat Thaddey mit einem «Alvis Special».



Fritschivater 2004 Beat Lötscher mit seinem Oldtimer «Jaguar XK 140».



Vera Koch und Co-Pilot Peter Soland im «Fiat Spider Pininfarina 124».